



Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Ansprechpartner:

Michael Tischner

+49 49 21 890 137

michael.tischner@emden.ihk.de

www.ihk-emden.de



**Handwerkskammer
für Ostfriesland**

Ansprechpartner:

Uwe Preschel

+49 49 41 1797 61

u.preschel@hwk-aurich.de

www.hwk-aurich.de



University of Applied Sciences

**HOCHSCHULE
EMDEN-LEER**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Petra Ihnen

+49 49 21 807-1015

petra.ihnen@hs-emden-leer.de

www.hs-emden-leer.de

KLINGELE
PAPIERWERKE

Ansprechpartner:

KlingeLe Papierfabrik Weener

Zum Schöpfwerk 5, 26826 Weener

+49 49 51 30 30

www.klingeLe.com



© Annette Kisch

www.hs-emden-leer.de
www.greentech-ostfriesland.de

2. Regionalforum 2016

„Nachhaltige Wasserwirtschaft“

EINLADUNG

16. November 2016 | 15:30 Uhr | Weener



Ideen.
Entwickeln.
Zukunft.

**Regionalforum 2016 –
„Nachhaltige Wasserwirtschaft“**

Mittwoch, 16. November 2016, 15:30 Uhr,
in der Papierfabrik Klingele
Zum Schöpfwerk 5, 26826 Weener

15:00 Uhr	Einlass und Kaffee
15:30 Uhr	<p>Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Thilo-Hubertus Kuhl, Geschäftsführer Klingele Papierfabrik, Weener ■ Prof. Dr. Gerhard Kreutz, Präsident der Hochschule Emden/Leer ■ Dr. Jan Amelsberg, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
16:00 Uhr	<p>„Nachhaltige Wasserwirtschaft“ Dr. Frank Uhlenhut, Fachbereich Technik Hochschule Emden/Leer</p>
16:30 Uhr	Kaffeepause
16:45 Uhr	<p>„Drehscheibe greentech“ Unternehmen/Produkte/Ressourcen</p> <p>„In nachhaltigen Kreisläufen denken, Beispiel: Papierfabrik“ Thomas Wischeropp, Betriebsleiter Klingele Papierfabrik, Weener</p> <p>„Mit Ultraschall dem Schlamm auf den Grund gehen“ Dr. Norbert Greiser, Research and Development, Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG, Emden</p> <p>„Der Feind im Abwasser“ M. Eng. Enno Klaaßen, Projektingenieur, Dr. Born – Dr. Ermel GmbH, Aurich</p>
ab 17:30 Uhr	Networking beim Imbiss. Es besteht zudem die Möglichkeit einer Führung durch das Werk. Dafür bitte festes Schuhwerk mitbringen!

Rohstoffschutz ist Ressourcenschutz

Nachhaltige Wasserwirtschaft bedeutet einen sparsamen Wasserverbrauch, Mehrfachnutzung von Wasser, Einsatz intelligenter Abwassertechnologien sowie die Minimierung bzw. **Vermeidung eines Schadstoffeintrags.**

Das Unternehmen Klingele in Weener ist bei der Papierproduktion auf größere Mengen an Frischwasser angewiesen. Dies wird jedoch bei Klingele nach einer biologischen Reinigung dem Prozess wieder zugeführt und damit mehrfach verwendet. Gleichzeitig wird das bei der Wasseraufbereitung gewonnene **Biogas für den unternehmens-eigenen Bedarf in Strom und Wärme umgewandelt.**

Oftmals werden die in den Unternehmen vorhandenen Potenziale zum Ressourcenschutz nicht erkannt. Zum Teil fehlt auch das Wissen darüber, wie sich die **Potenziale zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** erschließen lassen. Im Rahmen der Netzwerkinitiative „greentech OSTFRIESLAND“ sollen diesmal Möglichkeiten zur Ressourceneffizienz mit Schwerpunkt auf dem Rohstoff Wasser aufgezeigt werden.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



© Prof. Dr. Bühler, Hochschule Emden/Leer

An der Veranstaltung greentech OSTFRIESLAND – Regionalforum 2016
„Nachhaltige Wasserwirtschaft“
am Mittwoch, 16. November, 15:30 Uhr, in Weener

nehme ich teil Name, Vorname

Ich möchte an der Führung teilnehmen.

Industrie- und Handelskammer für
Ostfriesland und Papenburg
KatrIn Winkelmann
Postfach 17 52
26697 Emden

Antwort bitte bis zum 4. November 2016 zurücksenden per Antwortkarte, per Fax an 04921/8901-66 oder per E-Mail: katrin.winkelmann@emden.ihk.de